



# Metalufloor

## Pigmentpaste

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	1600
	VPE	0,3 kg
	Gebinde-Typ	Beutel
	Gebinde-Schlüssel	83
	<b>Art.-Nr.</b>	
marrone	6880	■
venato	6881	■
siena	6882	■
chartreux	6883	■
menta	6884	■
bordeaux	6885	■
aurum	6886	■
cobre	6887	■

**Verbrauch** 3 M-% bezogen auf das Bindemittel

**Anwendungsbereiche** ■ Systembestandteil im Remmers Metalufloor-System

**Eigenschaften** ■ Konfektioniert für 10 kg Einheiten Bindemittel  
■ Effektboden mit einzigartiger Optik

**Mögliche Systemprodukte**  
➤ [Epoxy UV 100 \(6344\)](#)  
➤ [Selectmix SBL \(6747\)](#)  
➤ [Epoxy Primer PF \(1224\)](#)

**Arbeitsvorbereitung**

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
- **Vorbereitungen**  
Der Untergrund muss zwingend mit Epoxy Primer PF in Silbergrau vorbereitet worden sein.



## Zubereitung

### ■ Anmischung

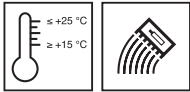
Zur baustellenseitigen Pigmentierung das Metalufloor in die A-Komponente des Bindemittels geben und intensiv mischen.

Die B-Komponente zugeben, intensiv mischen und in ein geeignetes Gefäß umtopfen. Selectmix SBL zugeben und nochmals mischen.

Mischungsverhältnis	0,3 kg Beutel Metalufloor 10 kg Bindemittel 10 kg Selectmix SBL
---------------------	---

## Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +25 °C

### ■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Die beim Bindemittel festgelegten Überarbeitungszeiten sind zwingend einzuhalten. Bei Überschreitung ist der Boden massiv anzuschleifen und die Beschichtung ist neu aufzubringen.

Nach Aushärten der Beschichtung ist jegliche Nachbearbeitung auch nach der Versiegelung sichtbar.

Die ausgehärtete, noch nicht versiegelte Fläche darf nur mit Überziehschuhen begangen werden. Drehbewegungen sind dabei zu vermeiden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

## Anwendungsbeispiele

### ■ Beschichtung

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit einer 2,5 mm Remmers Schichtdickenkelle oder Zahnkelle (ZL 55) verteilen.

Der Verbrauch ist während der gesamten Verlegung zu kontrollieren und einzuhalten.

Nach einer kurzen Liegezeit je nach gewünschtem Effekt mit einer Glättkelle nacharbeiten. Der Zeitpunkt des Nachglättens bestimmt das optische Erscheinungsbild (Wolkenbildung).

Dieser ist über den gesamten Applikationszeitraum hin konstant zu halten.

Die Fläche zwingend mit geeigneten Remmers-Produkten versiegeln.

Verbrauch	mind. 2,7 - max. 3,0 kg/m <sup>2</sup> der fertigen Mischung
-----------	--



## Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Das Gesamterscheinungsbild des Bodens wird maßgeblich durch die handwerklichen Ausführungen sowie die vorherrschenden Baustellenbedingungen bestimmt.

Jeder Boden ist damit ein Unikat und nicht reproduzierbar.

Die Fläche zwingend mit geeigneten Remmers-Produkten versiegeln.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Mit gummibereiteten Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereitete Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Bei Büroarbeitsplätzen empfiehlt sich das Unterlegen von Polycarbonatmatten.

Baustellenbedingungen und handwerkliche Ausführung können von denen bei der Musterherstellung abweichen!

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

## Arbeitsgeräte / Reinigung

2,5 mm Remmers Schichtdickenkelle, Zahnkelle (ZL 55), Mischgerät



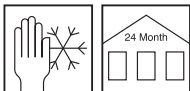
Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

## Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.



## Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

## VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.